

# Aus der Luft gegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# AUS DER LUFT GEGRIFFEN



Die amerikanische Marine beauftragte McDonnell Douglas Corporation mit den Entwurfsdefinitionsarbeiten für eine nachtkampftaugliche Version des V/STOL-Kampfflugzeugs AV-8B Harrier II. Vom Basismodell wird sich die neue Version durch ein Vorwärtssicht-Infrarotsystem, eine Nachtsichtbrille für den Piloten und eine modifizierte Cockpitbeleuchtung unterscheiden. Im Einsatz liefert das FLIR-System dem Piloten bei Tag und Nacht ein Video-Bild des vor dem Flugzeug liegenden Geländes. Mit der Hilfe der Nachtsichtbrille erfasst der Pilot auch ausserhalb des Sehfeldes des FLIR-Sensors liegende Erdziele. Das USMC als Benutzer des AV-8B Harrier II verlangt aufgrund der Bedrohung eine Nachtkampftauglichkeit für dieses V/STOL-Waffensystem und ist überzeugt, mit dieser Modifikation die Anzahl Einsatzstunden pro Tag verdoppeln zu können. ka

+



30 Jahre alt ist der A-4-Skyhawk-Entwurf von McDonnell Douglas geworden. Und immer noch steht dieser unverwüsthliche und kampfbewährte Erdkämpfer (Naher Osten, Vietnam und Falklandinseln) bei der USN und dem USMC sowie acht weiteren Staaten im Truppendienst. Bei den letzteren Benutzern handelt es sich um Australien, Indonesien, Israel, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Singapur und Argentinien. Insgesamt fertigte McDonnell Douglas 2960 dieser von einer Strahltriebwerke Pratt & Whitney J52-P-408 angetriebenen Deltaflügler in ein- und dopsitzigen Versionen. Unser Foto zeigt eine A-4M des USMC, ausgerüstet mit der elektro-optischen Zielauffass- und Waffenleit-anlage ARBS und dem lasergesteuerten Luft/Boden-Lenkflugkörper AGM-65E Maverick. ka

+



Die Beschaffung von vorerst zwei Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen E-3A Sentry (AWACS) haben die französischen Luftstreitkräfte mit der Aufnahme von Mitteln für die Herstellung von Langzeitbauteilen im Budget eingeleitet. Die französischen AWACS-Apparate werden von vier Mantelstromturbinen des Typs CFM-52-2 angetrieben. Boeing erwartet, dass Frankreich mindestens ein weiteres E-3A-System beschaffen wird. Zurzeit stehen mit der USAF alle 34 und mit der NATO 12 der 18 in Auftrag gegebenen AWACS im Truppendienst. Die letzte für das nordatlantische Bündnis bestimmte Maschine soll in der zweiten Hälfte 1985 der Truppe zulaufen. Zurzeit stehen bei Boeing noch fünf von Saudi-Arabien bestellte Sentry für Lieferung im 1986 in Fertigung. Das von Westinghouse hergestellte Radar AN/APY-2 der E-3A offeriert auf einer Einsatzhöhe von 9000 m eine Auffassweite von mehr als 400 km gegen Ziele in allen relevanten Höhenbereichen. ka

+



Die US Army beauftragte Sikorsky Aircraft mit der Qualifikation der Panzerabwehrenkwaffe AGM-114A Hellfire für den Einsatz mit dem Kampfzonen-transporthubschrauber UH-60A Black Hawk. Der Auftrag im Werte von 7,9 Mio US-\$ sieht u.a. das Versuchsschies-sen von Hellfire-Flugkörpern ab dem UH-60 vor. Als Unterauftragnehmer von Sikorsky wird Rockwell International das Hellfire-System für die Integration in den Black Hawk vorbereiten. Die AGM-114A wird vom Black Hawk mit Hilfe der neuen Aussenlasthalterung ESSS (External Stores Support System) für maximal 16 Lenkflugkörper (Bild) oder alternativen Aussenlasten mitgeführt. Für die Montage des ESSS benötigen vier Mann weniger als 40 Minuten. Alle gegenwärtig in Fertigung befindlichen Black Hawk werden für die Aufnahme des ESSS vorbereitet. Praktisch gleichzeitig mit der vorerwähnten Bestellung erhielt Sikorsky einen weiteren, die Haushaltjahre 1985-1987 abdeckenden Mehrjahresauftrag im Werte von 837 Mio US-\$ für die Fertigung der nächsten 288 UH-60A. Bis heute lieferte Sikorsky insgesamt 575 Black Hawk an die US Army. Neuesten Plänen zufolge dürfte das US-Heer bis 1990 anstelle der ursprünglich geplanten 1107 nun insgesamt 1715 dieser Kampfzonen-transporthubschrauber benötigen. ka

+

Die erste mit acht Westland Sea King Mk.2 AEW ausgerüstete Frühwarn-Hubschrauberstaffel der britischen Marine nahm am 9. November 1984 auf dem Stützpunkt RNAS Culdrose, Cornwall, ihren Dienst auf. Die 849 Squadron setzt sich aus einem Führungs-



und zwei fliegenden Frühwarnelementen zusammen. Der neue Verband wird mit seinen, einen Bereich von 360 Grad abdeckenden Radaranlagen Searchwater von Thorn-EMI Marine-Kampfgruppen ausserhalb des Auffassbereiches der schiffsgestützten Frühwarnradaranlagen vor angreifenden gegnerischen Tieffliegern und Seezielenkrafen warnen und ihnen so die Fähigkeit verleihen, zeitgerechte Gegenmassnahmen zu ergreifen. Der Auffassbereich des Sensors Searchwater wird vom Hersteller mit 180 km spezifiziert. ka

+



Aérospatiale begann mit der Lieferung von lasergesteuerten Luft/Boden-Flugkörpern AS30L an die französischen Luftstreitkräfte. Im Rahmen der Einsatz-erprobung verschoss Aérospatiale 14 Versuchslenk-waffen im Geschwindigkeitsbereich von 650-1111 km/h auf Entfernungen zwischen 4 und 9,7 km. Die Mindestab-schuss-höhe betrug dabei 60 m. Weitere 11 Versuchseinsätze mit der AS30L nimmt zurzeit die Armée de l'Air vor, wobei einer dieser Tests den Start von 2 AS30L-Lenkflugkörpern kurz hintereinander ab dem gleichen Träger/Zielbeleuchter vorsieht. Zurzeit verhandelt Aérospatiale mit General Dynamics über eine mögliche Qualifikation der AS30L für das Waffensystem F-16. Entsprechende Arbeiten laufen zurzeit für die Flugzeugtypen Mirage 2000 (Bild oben), Mirage F.1 und Jaguar (Bild unten). Vom letzteren Typ erhalten die französischen Luftstreitkräfte bekanntlich 30 als Träger für die Waffensystemkombination AT-LIS-Laserzielbeleuchter/AS30L ausgerüstete Einheiten. ka



+



Im Laufe des Jahres 1985 will das britische Verteidigungsministerium darüber entscheiden, welches der beiden unter Wettbewerbsbedingungen entstandenen Gefechtsfeld-Überwachungsradarsysteme Castor (für

«Corps Airborne Stand-Off-Radar» für die Teilstreitkräfte Heer und Luftwaffe beschafft werden soll. Neben der Firma Thorn-EMI, deren Radar an Bord eines modifizierten Bombers Canberra mitgeführt wird, bewirbt sich auch die Radar Systems Division von Ferranti um diesen Auftrag, wobei als Einsatzträger der kostengünstige Islander von Pilotus Britten Normann Ltd. gewählt wurde. Unsere Foto zeigt die Castor-Musterinstallation mit dem einen Bereich von 360 Grad abdeckenden Mehrbetriebsartenradar im Rumpfbug. Castor dient der Allwetter-Erfassung von stationären und beweglichen Luft- und Erdzielen (zB Helikopter und Panzer) im Bereich des VRV bis in die Tiefe des gegnerischen Raumes und liefert Entscheidungsgrundlagen für den Einsatz von Aufklärungs- und Feuerleitdronen (Projekt Phoenix). Die vom Castor-Radar erfassten Daten werden im Fluge ausgewertet und automatisch an Bodenstationen zur weiteren Bearbeitung und Entschlussfassung übermittelt. ka

## NACHBRENNER

Am 2.11.1984 übergab Short Brothers die ersten zwei Transportflugzeuge C-23A Sherpa an die USAFE ● Weitere drei Transportflugzeuge des Typs C-130H-30 Super Hercules erhielten die Luftstreitkräfte Algeriens (17 + 3 Air Algerie) ● Die Kampfhubschrauber AH-1S Cobra und AH-64A Apache nehmen im kommenden Frühjahr auf dem US Navy Flight Test Center Patuxent River, Md an einer Luftkampf-Einsatzevaluation teil ● Bis heute bestellte die USN für die Ausrüstung der Allwetter-Erdkampfflugzeuge A-6E Intruder von USN und USMC insgesamt 324 TRAM-Systeme für die Zielauffassung und Laserzielbeleuchtung rund um die Uhr und bei beschränkt schlechtem Wetter (davon ausgeliefert: 100 Einheiten) ● Abu Dhabi interessiert sich für eine Beschaffung des Panzerabwehr-Hubschraubers A.129 Mongoose ● Die in Strassburg beheimatete Aufklärungsstaffel 33 der Armée de l'Air übernahm die erste SARA-Einheit (Station Aérotransportable de Reconnaissance Aérienne) von Matra für die Auswertung von in Echtzeit von Aufklärern Mirage F1.CR übertragenen Infrarotaufnahmen ● Die Türkei beschafft eine unbekannte Anzahl von mit der Kombination Seaspray Radar/Seezielenkaffe Sea Skua bestückten Hubschrauber des Typs Agusta Bell 212 ● Bis heute lieferte Sikorsky insgesamt 75 der geplanten 160 schweren Kampfonzentransporthubschrauber CH-53E Sea Stallion an die USN/USMC aus ● Griechenland entschied sich für die Beschaffung von je 40 Kampfflugzeugen des Typs Mirage 2000 und F-16 ● Die ägyptischen Luftstreitkräfte erhalten 120 Schulflugzeuge des Typs EMB-312 Tucano ● Italien prüft die Beschaffung der Mehrzweckwaffe 1 (MW-1) für seine mit dem Tornado ausgerüsteten Verbände ● Die bundesdeutsche Marine bestellte für Lieferung im Jahre 1986 weitere schiffsgestützte Drehflügler Navy Lynx (Auftragsbestand total: 14) ● Spanien plant für die Jahre 1987/88 die Beschaffung von sechs U-Bootabwehrhubschrauber SH-60B Seahawk ● Die RAAF übernahm die ersten zwei von insgesamt 165 Allwetter-Langstreckenabfängjäger Panavia Tornado F.2ADV ● Chile gab bei CASA weitere 21 leichte Erdkampfflugzeuge des Typs C-101 Aviojet in Auftrag (16) ● Die Jabo F-18 Hornet der RAAF werden mit der Seezielenkaffe AGM-84 Harpoon bestückt ● Die erste von insgesamt 89 C.160 Transall, die im MBB-flugzeugwartungszentrum Lemwerder mit Lebensdauer-Verlängerungsmaßnahmen fit gemacht werden, hat die Werkhalle verlassen und wurde dem in Winstorf beheimateten Lufttransportgeschwader 62 übergeben ● Die schiffsgestützten U-Boot-Jagdhelikopter SH-60B der USN werden voraussichtlich mit der wärmeansteuernden Seezielenkaffe Penguin bestückt ● Wie aus dem Weissbuch des japanischen Verteidigungsministeriums zu entnehmen ist, verfügt die Sowjetunion im Fernen Osten über 2200 Kampfflugzeuge, davon 460 Bomber, 1610 Jabo und 150 U-Bootjagdflugzeuge ● Die erste von drei von der RAF für den Schutz von US-Luftstützpunkten in Grossbritannien mit der Nahbereichs-Flugabwehrenkaffe Rapier aufzustellende Staffel des RAF-Regimentes hat ihren Dienst aufgenommen (66 Squadron RAF-Regiment für den Schutz von RAF-Mildenhall und Lakenheat; 20 Squadron für RAF Alconbury und Bentwaters; 19 Squadron für RAF Upper Heyford und Fairford) ● Die US Army beauftragte Sikorsky mit der Fertigung von 107 Sätzen des neuen Aussenlastträgersystems ESSS (External Stores Support System) für den Kampfonzentransport-Hubschrauber UH-60A Black Hawk. ka

## Sparsam

Nescoré für die Truppe zubereiten, heisst im Rahmen des Budgets bleiben. Denn: Nescoré ist günstig im Kauf und im Gebrauch. Sein aromatischer Kaffee-Geschmack ist intensiv genug, um aus wenig einen überaus feinen und guten Milchkaffee zu machen. Und weil Nescoré sich bestens konserviert, wird nie etwas vergeudet.



## Schnell

Ein Nescoré Milchkaffee ist äusserst einfach und schnell zubereitet. Keine Zichorie dazumischen! Kein Kaffeesatz! Mit Nescoré ist ein herrlicher, nahrhafter Milchkaffee im Nu bereit.



## Schmackhaft

Der Milchkaffee ist einfach besser, wenn er mit Nescoré zubereitet ist. Die Soldaten schätzen den herrlichen, frischen und rassigen Kaffeegeschmack. Deshalb geben sie Nescoré den Vorzug.



# Nescoré®

**SCHWEIZER SOLDAT FHD**